

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ hat auf ihrer Sitzung am die folgende

**2. Änderungssatzung
zur Satzung für die Entwässerung von Schmutzwasser und Fäkalschlamm
im Verbandsgebiet des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“
(Entwässerungssatzung – EWS) vom 09.09.2009
(2. ÄndS EWS)**

beschlossen:

1. § 24 Absatz 3 Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Entleerung erfolgt innerhalb von fünf Werktagen nach Beauftragung an den Tagen von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr.“

2. § 24 Absatz 4 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Der Zweckverband erhebt für besondere Zusatzleistungen nach Maßgabe der Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Kostenerstattung für den Grundstücksanschluss und Gebühren zur Deckung der Kosten für die Entwässerung von Schmutzwasser und Fäkalschlamm im Verbandsgebiet des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ (BKGS) zusätzliche Gebühren.“

3. § 24 Absatz 7 wird wie folgt neu gefasst:

„Der Zweckverband ist verpflichtet, die Menge des aus einer Kleinkläranlage entnommenen Fäkalschlammes und die Menge des aus abflusslosen Sammelgruben entnommenen Fäkalwassers gegenüber dem zum Anschluss und zur Benutzung Verpflichteten durch Belege nachzuweisen.

Die Nachweisbelege haben Kundennummer, Datum der Entleerung sowie Angaben zur entnommenen Menge zu enthalten. Gebühren für Zusatzleistungen sind gesondert auszuweisen.“

4. Diese Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

Kleinmachnow,

Michael Grubert
Verbandsvorsteher